

# Bildstil

# Einleitung

Bilder wecken Emotionen und schaffen Identifikation mit der Dachmarke Südtirol. Ein klar definierter Umgang mit Fotografie und Bewegtbild trägt wesentlich zum visuellen Profil der Marke bei. Er gewährleistet eine durchgängige und wiedererkennbare Inszenierung der Südtirol Bildsprache.

Die Dachmarke Südtirol richtet sich vor allem an Menschen, die ein lebhaftes Interesse an Nachhaltigkeit, Aktivität, Natur und Originalität haben. Der Bildstil adressiert diese strategischen Zielgruppen auf eigenständige und zeitgemäße Weise – weg von „Postkartenmotiven“ hin zu mehr Echtheit, Natürlichkeit und Authentizität.

## Anwendung für Fotografie und Bewegtbild

Der Bildstil ist die Grundlage für alle zukünftigen Produktionen und definiert die Bildsprache für Fotografie und Bewegtbild in allen Einsatzbereichen – Print, Digital und TV.

## Bildmotiv

„Wie“ und „Was“ machen die Wirkung eines Bildes aus

Ein und dasselbe Motiv kann auf sehr unterschiedliche Weise fotografiert oder gefilmt werden – je nachdem WIE mit den gestalterischen Stilmitteln Komposition, Farbe, Perspektive, Licht etc. umgegangen wird.

Andererseits hängt der Eindruck eines Bildes vom Bildmotiv bzw. Bildinhalt ab. Hier geht es darum, WAS auf dem Bild zu sehen ist: welcher Berg, welches Produkt, welche Situation. Bei der Motivwahl wird darauf geachtet, dass die Bilder in ihrem Zusammenspiel den Markenkern der Dachmarke Südtirol zum Ausdruck zu bringen: die „kontrastreiche Symbiose aus alpin und mediterran, Spontaneität und Verlässlichkeit, Natur und Kultur.“

Dieses vorliegende Richtlinienokument definiert den Bildstil der Dachmarke Südtirol anhand von Tonalitätsfacetten sowie von Positiv- und Negativbeispielen zu ausgewählten Themen von Tourismus und Qualitätsprodukten. Auf weitere Themen, die hier nicht explizit dargestellt werden, wird der Bildstil von den Markenanwendern entsprechend sinngemäß übertragen.



01. Komposition, Licht, Farbe und Perspektive bestimmen den Stil eines Bildes: WIE ist das Bild?



02. Beim Bildmotiv geht es darum, WAS abgebildet wird.



03. Auch die Auswahl der abgebildeten Personen und ihre Kleidung sind entscheidend für den Eindruck eines Bildes. Hier geht es um WIE und WAS.

## Echt & nah

### Darunter verstehen wir

Unsere neuen Bilder vermitteln das Gefühl von intensiven echten Erlebnissen und wecken Sehnsucht nach Südtirol. Wir zeigen Menschen in authentischen Situationen und nehmen teil an ihren Geschichten: Bergfexe, die bei Sonnenaufgang schon viele hundert Höhenmeter hinter sich haben, Bergbauern, deren Hände von der Arbeit gezeichnet sind – ausdrucksstarke Charaktere, die keinem klassischen Schönheitsideal entsprechen müssen.

Die Bilder sprechen den Betrachter emotional an und vermitteln das Gefühl von persönlicher Nähe. So entsteht der Eindruck, als wäre man selbst mit dabei.

Die abgebildeten Personen wirken versunken in Gedanken oder in eine Tätigkeit, mal schauen sie uns auf natürliche Weise direkt ins Gesicht, ohne dass der Eindruck von „fotografiert werden“ entsteht.

Der Gesamteindruck des Bildes ist dennoch immer hochwertig.



01. Das Gesicht dieses Mannes erzählt eine Geschichte, der man gerne lauschen möchte.



02. Nah dran: Hier hat der Betrachter selbst das Gefühl, barfuß durchs Gras zu laufen. Ein Zoom auf Details vermittelt oft einen starken sinnlichen Eindruck.



03. Die Hände dieses Winzers sind von der Arbeit gezeichnet. Hier wurde offensichtlich kein Fotomodell abgelichtet.



## Licht & warm

### Darunter verstehen wir

Das alpin-mediterrane Klima mit seinen 300 Sonnentagen ist ein wesentlicher Vorteil von Südtirol gegenüber anderen Alpenregionen wie Tirol oder Graubünden. Licht und Wärme bedeuten Vitalität, Entspannung, Leichtigkeit und Energie – und wecken die Sehnsucht zu reisen.

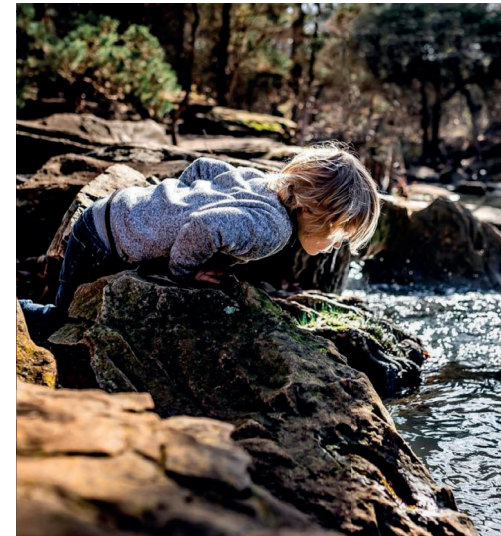
Südtirols Bilder strahlen stets Sonne und Wärme aus: weiches atmosphärisches Licht, warme Farben, Lichtakzente und Lichtreflexe – auch mal Lense-Flare-Effekte, aber sparsam eingesetzt.

Licht ist in jedem Bild ein Thema, das auf sehr unterschiedliche Weise gespielt werden kann: Eine seitliche Lichtquelle zeichnet beispielsweise die Silhouetten von Personen und Objekten nach und erzeugt einen stimmungsvollen Verlauf zwischen hellen und dunklen Bildbereichen.

Licht benötigt immer auch eine gewisse Dunkelheit, um seine Wirkung voll entfalten zu können. In unseren Bildern stehen daher Licht und Schatten in einem spannungsvollen Kontrast – der Eindruck von Licht überwiegt.



01. Das Licht fällt seitlich in die Kamera und erzeugt einen atmosphärischen Lens-Flare-Effekt.



02. Das Sonnenlicht zeichnet hier die Konturen des Jungen nach und erzeugt lebendige Reflexe.



03. Licht braucht Schatten, um seine Wirkung entfalten zu können. Hier entsteht ein spannender Kontrast zwischen hell und dunkel.

## Reduziert & fokussiert

### Darunter verstehen wir

Unsere Welt ist überflutet mit Botschaften, Angeboten und Möglichkeiten. Für viele Menschen ist dies ein Grund, von Zeit zu Zeit innezuhalten und sich auf das Wesentliche zu konzentrieren: Was ist wirklich wichtig im Leben? Komplexitätsreduktion ist vor diesem Hintergrund eine wichtige Voraussetzung von Entschleunigung und Downshifting.

Dafür steht Südtirol – für eine Besinnung auf das Wesentliche, für die Schönheit des Einfachen. Ob Wandern oder Wellness: Hier kann man Kraft schöpfen und seinen persönlichen Fokus neu setzen.

Aus diesem Grund strahlen unsere Bilder Ruhe aus. Selbst dynamische Sportmotive sind vom Bildaufbau ruhig und nicht überladen. Es geht nicht darum, möglichst viel auf einem Bild unterzubringen, sondern das Wesentliche zum Ausdruck zu bringen. Die Komposition ist eher flächig, die Motive lassen Überflüssiges weg und konzentrieren sich auf den Moment. Weniger ist mehr.



01. Südtirol steht für die Schönheit des Einfachen, die Besinnung auf das Wesentliche.



02. Weniger ist oft mehr: ein ruhiger, aber dennoch spannender Bildaufbau.



03. Der Fokus auf Details regt die Fantasie an: In Gedanken ergänzt der Betrachter den Bildausschnitt und wird auf diese Weise emotional involviert.



# Landschaft



## Do's

### Must haves

- › Natürlicher Bildeindruck
- › Sichtbares, warmes Licht
- › Sehnsuchtsmoment

### Nice to haves

- › Fokussierte Komposition
- › Reduzierte Farbigkeit
- › Vordergrund („Standort“)



Sehnsuchtsmoment, atmosphärisches Licht



Auch in Wintermotiven ist das Licht warm



Reduzierte Farbigkeit mit Farbakzenten



Vordergrund vermittelt den Eindruck von Nähe: „Hier stehe ich“.



Trotz reduzierter Farbigkeit wirkt das Bild nicht kühl



Eindruck von Wärme und Frische zugleich

# Landschaft



## Don'ts

- › Knallige Farben
- › Düstere Stimmung
- › Kaltes Licht
- › Harte Schatten
- › Überfrachtete Motive
- › Starkes nachträgliches Schärfen oder Aufhellen



Knallige Farben, HDR



Hier fehlen Licht und Wärme, die Wetterlage wirkt bedrohlich



Extreme Weitwinkel, kaltes Licht, knallige Farben, die Szenerie wirkt trostlos



# Drohnen-Aufnahmen



## Do's

### Must haves

- › Natürlicher Bildeindruck
- › Sichtbares, warmes Licht
- › Sehnsuchtsmoment

### Nice to haves

- › Tiefe, Weitblick
- › Fokussierte Komposition
- › Reduzierte Farbigkeit
- › Vordergrund („Standort“)



Vordergrund („Standort“), sichtbares Licht



Weitblick, Hell-Dunkel-Kontraste, Vordergrund („Standort Fotograf“)



Fokussierte Komposition und reduzierte Farbigkeit



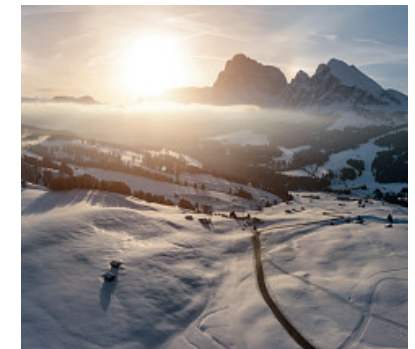
Frische, warmes Licht mit Reflexion im Wasser



Kontraste, Weitblick, warmes Licht



Textur der Landschaft im Fokus



Sichtbares Licht, spannender Kontrast



## Drohnen-Aufnahmen



### Don'ts

- › Knallige Farben
- › Kaltes Licht
- › Keine Sonne
- › Abstrakter Bildeindruck, z. B. nur Textur
- › Starkes nachträgliches Schärfen oder Aufhellen



Zu viel Struktur, zu wenig Fokus, zu starke Vogelperspektive



Wirkung zu technisch, kein Fokus



Zu wenig Kontrast, kein Fokus

# Menschen



## Do's

### Must have's

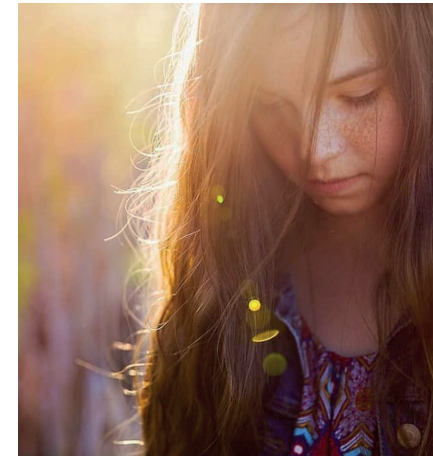
- › Authentische Situation: ungekünstelt, echt, imperfekt
- › Sichtbares, warmes Licht
- › Reduzierte Farbigkeit

### Nice to have's

- › Nah dran „als wäre ich dabei“
- › Markante Charaktere
- › Sehnsuchtsmoment
- › Storytelling: im Moment



Fokussierte Komposition, authentische Situation, Sehnsuchtsmoment



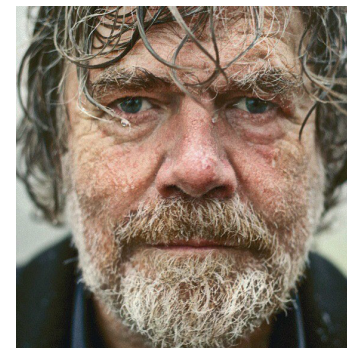
Sichtbares, warmes Licht



Echte Menschen statt Models



Natürlicher Bildeindruck: lebendig, locker, gelassen, entspannt, spontan



Markante Charaktere



Spannende Lichtkontraste



Storytelling: im Moment

## Menschen



### Don'ts

- › Unnatürliches Posieren für die Kamera
- › Offensichtlich ungetragene Outfits
- › Unglaubliche Auswahl der Personen
- › Harte Schatten



Kaltes Licht, gestellte Pose, komplett neue Outfits



Studioaufnahmen, offensichtliches Posieren



Extreme Weitwinkel, gestellte Pose, unnatürlicher Eindruck



# Wandern & Bergsteigen



## Do's

### Must haves

- › Authentische Situation: ungekünstelt, echt, imperfekt
- › Sichtbares, warmes Licht
- › Reduzierte Farbigkeit
- › Storytelling: im Moment
- › Sehnsuchtsmoment

### Nice to haves

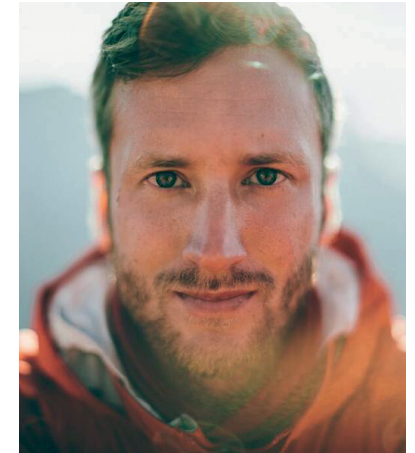
- › Fokussierte Komposition
- › Nah dran „als wäre ich dabei“
- › Vordergrund („Standort“)
- › Weitblick



Authentische, ungekünstelte Situation



Sehnsuchtsmoment, Kontrast zwischen Licht und Schatten



Fokus und Nähe, direkter natürlicher Blick



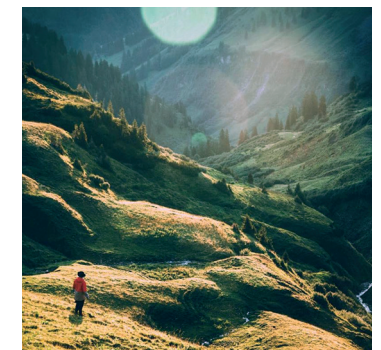
Atmosphäre durch warmes, sichtbares Licht



Vordergrund, „als wäre man dabei“



Frische und Wärme



Hell-Dunkel-Kontrast, Linse-Flare

## Wandern & Bergsteigen



### Don'ts

- › Gestellte Situationen
- › Knallige Farben
- › Kaltes Licht
- › Harte Schatten
- › Keine Sonne
- › Starkes nachträgliches Schärfen oder Aufhellen



HDR, überzeichnete Farben



Gestellter Moment, keine Sonne



Gestellte Szene, knallige Farben, starker Weitwinkel



# Radwandern & Radfahren



## Do's

### Must have's

- › Authentische Situation: ungekünstelt, echt, imperfekt
- › Sichtbares, warmes Licht
- › Reduzierte Farbigkeit
- › Storytelling

### Nice to have's

- › Fokussierte Komposition
- › Sehnsuchtsmoment
- › Nah dran „als wäre ich dabei“



Sichtbares, warmes Licht, authentische Situation



Fokussierte Komposition, echt und nah, reduzierte Farbigkeit



In Bewegung, im Moment



Fokussierte Komposition und warmes, sichtbares Licht



Nah dran „als wäre ich dabei“, Storytelling



Fokus auf Details

## Radwandern & Radfahren



### Don'ts

- › Gestellte Situationen
- › Models statt Sportler
- › Knallige Farben
- › Kaltes Licht
- › Harte Schatten
- › Keine Sonne
- › Überfrachtete Motive



Zu starke Filter und Vignette



Zu wenig Kontrast und Licht



Knallige Farben, überfrachtetes Motiv, gestellte Situation



# Ski & Winter



## Do's

### Must have's

- › Authentische Situation: ungekünstelt, echt, imperfekt
- › Sichtbares, warmes Licht
- › Reduzierte Farbigkeit
- › Storytelling
- › Sehnsuchtsmoment

### Nice to have's

- › Fokussierte Komposition
- › In Bewegung, im Moment
- › Nah dran „als wäre ich dabei“



Sichtbares Licht, nah dran (Standort Fotograf)



In Bewegung, echte Sportler



Locker, gelassen, entspannt



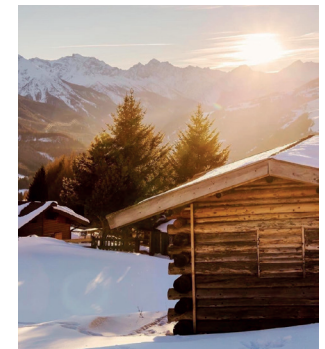
Weitblick, fokussierte Komposition



Sichtbares, warmes Licht, Hell-Dunkel-Kontrast



Ausgewählte Farbakzente



Sichtbares, warmes Licht

## Ski & Winter



### Don'ts

- › Gestellte Situationen
- › Models statt Sportler
- › Knallige Farben
- › Kaltes Licht
- › Harte Schatten
- › Keine Sonne
- › Überfrachtete Motive



Zu starker Blaufilter,  
keine Wärme



Knallige Farben, offensichtlich gestellte Situation



Zu wenig Kontrast, zu wenig Licht



# Entspannen & Wohlfühlen



## Do's

### Must haves

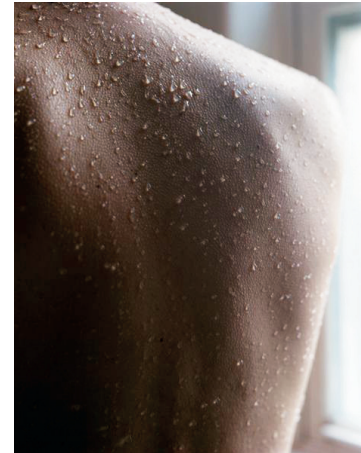
- › Authentische Situation: ungekünstelt, echt, imperfekt
- › Sichtbares, warmes Licht
- › Reduzierte Farbigkeit

### Nice to haves

- › Fokussierte Komposition
- › in Bewegung / im Moment
- › Locker, gelassen, entspannt
- › Natürliche Materialien
- › „Ungeschminkt“
- › Nah dran „als wäre ich dabei“
- › In sich ruhend



Sichtbares, warmes Licht, im Moment



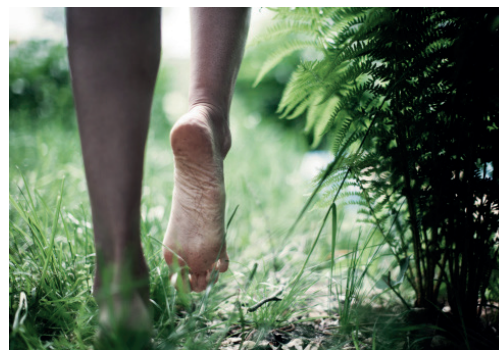
Fokus auf Details



Natürliche Materialien



Ungeschminkt, ungekünstelt



In Bewegung, nah dran



In sich ruhend



Storytelling



Fokus auf Details

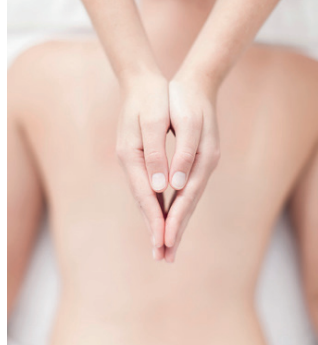


## Entspannen & Wohlfühlen



### Don'ts

- › Gestellte Situationen
- › Knallige Farben
- › Kaltes Licht
- › Harte Schatten
- › Keine Sonne
- › Überfrachtete Motive



Gestellte Posen



Künstliche Arrangements



Überfrachtete Motive

# Städte & Kultur



## Do's

### Must haves

- › Authentische Situation: ungekünstelt, echt, imperfekt
- › Sichtbares, warmes Licht
- › Reduzierte Farbigkeit
- › Storytelling
- › Kontrastreiche Symbiose

### Nice to haves

- › Fokussierte Komposition
- › In Bewegung, im Moment
- › Locker, gelassen, entspannt
- › Nah dran „als wäre ich dabei“
- › Belebt
- › Fokus auf Details



Fokussierte Komposition, kontrastreiche Symbiose



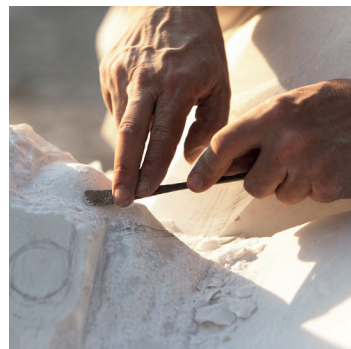
Belebt, echt und ungekünstelt



Licht und Wärme



Fokussierte Komposition



Nah dran, spannende Kontraste



Locker, gelassen und entspannt, „als wäre ich dabei“



Fokus auf Details



Reduzierte Farbigkeit und Komposition

## Städte & Kultur



### Don'ts

- › Gestellte Situationen
- › Knallige Farben
- › Kaltes Licht
- › Harte Schatten
- › Keine Sonne
- › Überfrachtete Motive



Knallige Farben



Zu leer und zu blass



Zu dunkel, zu viel Schatten



Überfrachtet und nicht wertig genug



# Essen & Trinken



## Do's

### Must haves

- › Authentische Situation: ungekünstelt, echt, imperfekt
- › Sichtbares, warmes Licht
- › Reduzierte Farbigkeit
- › Kontrastreiche Symbiose

### Nice to haves

- › Fokussierte Komposition
- › Locker, gelassen, entspannt
- › Nah dran „als wäre ich dabei“
- › Natürliche Materialien
- › Fokus auf Details
- › Spannende Licht-Schatten-Kontraste



Spannende Licht-Schatten-Kontraste



Nah dran, warmes Licht



Ungekünstelt, echt



Fokussierte Komposition



Natürliche Materialien



Fokus auf Details



Locker gelassen, entspannt, im Moment



Belebt, „wie im echten Leben“

## Essen & Trinken



### Don'ts

- › Offensichtlich gestellt
- › Übertriebene Arrangements
- › Künstliche Materialien
- › Angeblitzt



Nicht wertig, angeblitzt



Unnatürlich, künstlich und leblos



Übertrieben arrangiert, kein natürlicher Bildeindruck



## Typ Mensch & Kleidung



### Do's

#### Must haves

- › Authentische Kleidung und Ausrüstung
- › Mit Gebrauchsspuren, aber wertig
- › Zurückhaltende Farbigkeit
- › Wenige, gut gewählte Farbakzente
- › Echte Menschen, markante Charaktere
- › Verschiedene Typen („Deutsche und Italiener“)
- › Nicht den Gast zeigen, sondern Südtiroler

#### Nice to haves

- › Locker, gelassen, entspannt
- › Bezug zu Südtiroler Brands
- › Schauspieler/Komparsen einsetzen für „gelebte“ Story



Farben der Kleidung zurückhaltend



Nicht nagelneu, aber wertig



Authentische Ausrüstung, Farbakzente  
Gebrauchsspuren, echte Sportler



Natürliches Styling



Echte Menschen ohne Scheu vor der Kamera



Verschiedene Typen „Italiener und Deutsche“



Menschen mit Persönlichkeit

## Typ Mensch & Kleidung



### Don'ts

- › Nagelneu und unbenutzt
- › Nur von einer Marke
- › Mehrere Knallfarben in Kombination
- › Offensichtliches „Product Placement“



Farben zu stark aufeinander abgestimmt, das wirkt unnatürlich



Zu viel Knallfarben in der Kleidung, wirkt unbenutzt



Nicht authentisch, zu auffällig



# Materialien



## Do's

### Must haves

- › Authentisches Material: regionaler Bezug zu Südtirol
- › Reduzierte Farbigkeit
- › Hochwertigkeit

### Nice to haves

- › Storytelling durch Auswahl des Materials
- › je nach Anlass darf man dem Material Vergangenheit und Gebrauchsspuren ansehen



Utensilien, denen man das Leben ansieht



Authentische Arbeitsumfelder



Materialien in warmen Farbtönen



Material, dessen Texturen deutlich gemacht werden können



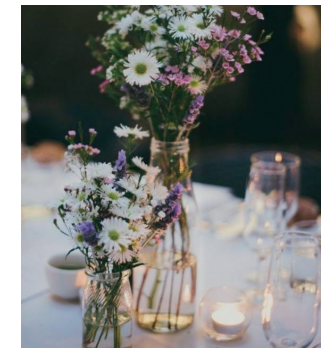
Outdoorkleidung und Ausrüstung von hochwertiger Qualität und Aktualität



Charakterstarkes Holz, natürliche Materialien



Material, das sich gut mit Licht in Szene setzen lässt



Wildblumen aus Südtirol

## Materialien



### Don'ts

- › Künstliche Materialien
- › Leblose Oberflächen
- › Fehlender Südtirol-Bezug



Kein authentisches Material, der Südtirol-Bezug fehlt



Keine Textur, das Material wirkt tot und künstlich



Keine rot-weißen Tischdecken, keine „Alpen-Romantik“



## Bildbearbeitung

Auch in der Bildbearbeitung gelten die Tonalitätsfacetten.

### Echt & Nah

Hauttöne, Farben in der Natur wie Himmel, Wiese, Speisen und Getränke etc. wirken nach der Bildbearbeitung **natürlich**. Nachträglich werden keine Objekte oder Menschen ins Bild eingesetzt.



Natürliche Hauttöne, insgesamt zurückgenommene Sättigung

### Reduziert & Fokussiert

Die Sättigung der Farben wird im **Colorgrading** zurückgenommen. Wenige ausgewählte Farbakzente sorgen dafür, dass das Bild insgesamt nicht blass oder kraftlos wirkt.



Beispiel für echt wirkenden Lens-Flare

### Licht & Warm

Kontraste, Licht & Schatten werden bei Bedarf so bearbeitet, dass die Bilder kontrastreich, licht und warm wirken. Künstliche Lens-Flare-Effekte werden sehr sparsam eingesetzt.



Guter Hell-Dunkel-Kontrast, Texturen in Lichtern und Tiefen erhalten

# Bildbearbeitung



## Don'ts

- › Zu starke Vignettierung
- › Zu hohe Sättigung
- › Zu extremer Weißpunkt
- › Zu starke Haut-Retusche
- › Keine Instagram-Filter
- › Kein Polaroid-Look
- › Kein HDR
- › Extreme Weitwinkel
- › Zu starke Lens-Flares



Zu starke Vignettierung



Zu extreme Sättigung, zu hohe Dynamik



Zu extremer Weißpunkt



Keine unnatürliche Bearbeitung der Haut



Lensflares wirken zu stark und künstlich



Kein Polaroid-Look



Keine extremen Weitwinkel, kein Fisheye



Kein HDR



Kein Instagram-Look



## Bewegt看

### Fotografie und Bewegtbild im Einklang

Die Tonalitätsfacetten **echt & nah, licht & warm** sowie **reduziert & fokussiert** gelten uneingeschränkt auch für alle Bewegtbildproduktionen.

Neben den formalen Kriterien Licht, Farbe und Komposition gelten im Medium Film aber noch einige weitere Gestaltungsparameter wie z. B. **Kameraführung, Schnitt und Ton**. Hierauf wird in dieser Richtlinie nicht im Detail eingegangen. Bewegtbildproduktionen lassen sich von diesen Tonalitätsfacetten inspirieren, um die Wirkung der filmischen Bilder im Sinne der Richtlinie zu unterstreichen.

Eine sehr schnelle Schnittfolge könnte beispielsweise zu unruhig wirken, die Auswahl der passenden Musik im Südtirolbezug ist entscheidend, und schnelle Kamerafahrten erschweren eventuell den Blick für das Wesentliche.

### Shooting und Dreh zur gleichen Zeit durchführen

Eine gute und einfache Möglichkeit, um Fotografie und Film aus „einem Guss“ zu realisieren, ist es, Fotografen und Kameraleute **zum gleichen Termin** zu laden. So ist sichergestellt, dass in beiden Medien die **gleichen Gegebenheiten hinsichtlich Lichtstimmung, Farbigkeit, Darsteller** etc. herrschen.

### Angleich von Licht und Farbe im Nachhinein

Auch wenn bei Shooting und Dreh alle die gleichen Bedingungen hatten – das Filmmaterial wird sich im Nachhinein dennoch vom Fotomaterial unterscheiden. Hier gilt es, in der Nachbearbeitung, dem sogenannten **Colorgrading**, Licht und Farbe anzupassen, sodass ein übergreifender **einheitlicher Gesamteindruck** aus Foto und Film entsteht.